

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, den 2. Dezember 2014, 17.00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Stadtvertreterin Margit Maaß als Vorsitzende,
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Erster Stadtrat Jörg Weber,
Stadtvertreter Werner Ehlers,
Stadtvertreter Oliver Schultz.

Weiter anwesend:

Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt,
Stadtvertreter Gunnar Mehnert,
Stadtvertreter Josef Meyer.

Entschuldigt fehlen:

Bürgervorsteherin Brigitte Brill,
Projekt-/Regionalmanagerin Dr. J. Heitmann.

Protokollführer:

Jan Stender

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Die Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor; die Vorsitzende bittet die Tagesordnungspunkte 8. und 9. im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

TOP 8 „Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 9 „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“, werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Anschließend verliest die Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 4. November 2014
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Berichtswesen; hier:
 - 5.1 Bericht über die Schulen (SK045-2014)
 - 5.2 Kinder- und Jugendberichte; hier:
 - a) Information über die Entwicklung des Kindergartenangebotes (SK046-2014)
 - b) Jahresbericht 2013/2014 Offe Ganztagsch, Grund-Inselschule (SK047-2014)
 - c) Jahresbericht 2013/2014 Schulsozialarbeit (SK048-2014)
 - d) Jahresbericht 2013/2014 Kinderhaus/Integr. Kinderhort KSB (SK049-2014)
 - e) Jahresbericht 2013/2014 Jugendpflege Fehmarn (SK050-2014)
6. Bericht über den Zustand öffentlicher Objekte und Immobilien (HA 021-2014)
7. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
9. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Machbarkeitsstudie „Reitwege auf Fehmarn“

Frau Witt vom Verein Reiten auf Fehmarn e.V. fragt nach, ob es möglich sei, ihr den Stand der Dinge hinsichtlich der Machbarkeitsstudie „Reitwege auf Fehmarn“ mitzuteilen.

Bürgermeister Schmiedt führt aus, dass Frau Witt der Stand der Dinge mitgeteilt werde, nachdem man diesen beim Tourismus-Service Fehmarn erfragt habe.

Zusatz der Verwaltung:

Auf Nachfrage beim Tourismusedirektor Herrn Schwartau erklärt dieser, dass seitens des Vereins Reiten auf Fehmarn bereits ein Projektantrag zum Thema „Vermarktung von Reitwegen“ gestellt wurde. Über diesen Antrag werde in der nächsten Vorstandssitzung der AktivRegion am 15.12.2014 beraten.

1.2 Begehbarkeit Marktplatz

Ehrenstadtvertreter Harländer weist daraufhin, dass er mehrfach darauf angesprochen worden sei, dass die Begehbarkeit des Marktplatzes im Zuge des Weihnachtsmarktes sich erheblich verbessert habe.

In diesem Zusammenhang bittet er darum, noch einmal zu überprüfen, ob es möglich sei, auch zu den Wochenmärkten eine verbesserte Begehbarkeit des Marktplatzes herbeizuführen. Eine mögliche Variante hierfür wären Gummirollmatten die zwischen den Ständen ausgerollt werden.

Bürgermeister Schmiedt führt aus, dass diese Möglichkeit mit Herrn Rathjen besprochen werde.

Zusatz der Verwaltung:

Die Idee die Begehbarkeit des Marktplatzes mit Hilfe von ausgelegten Gummirollmatten zu verbessern sei theoretisch möglich, aber praktisch leider nicht umsetzbar, da Gummirollmatten auf einem unebenen Untergrund neue Stolperfalle darstellen würden. Zudem würde das Auslegen solcher Gummirollmatten zu viel Zeit in Anspruch nehmen.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 4. November 2014

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche liegen nicht vor.

3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung

3.1 Fehmarn-Lolland-Falster-Tischtennisturnier

Bürgermeister Schmiedt führt aus, dass das erste Fehmarn-Lolland-Falster-Tischtennisturnier am 16. November 2014 ein voller Erfolg gewesen sei. An dem Turnier haben 70 Spieler im Hobby- und Leistungsbereich teilgenommen. Neben 41 dänischen Gästen haben verschiedene Vereine von Fehmarn und aus Dänemark an diesem sportlichen Wettkampf teilgenommen.

3.2 Kommunalkonferenz Fehmarnsund-Querung

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass er am 1. Dezember 2014 an der Kommunalkonferenz Fehmarnsund-Querung teilgenommen habe und informiert alle Anwesenden über die Inhalte. Es habe konstruktive Gespräche gegeben, wobei noch einmal herausgestellt wurde, dass aus Sicht der Stadt Fehmarn alles dafür getan werden müsse, die denkmalgeschützte Fehmarnsundbrücke zu erhalten. Die nächste Kommunalkonferenz werde im März 2015 in Großenbrode stattfinden. Der komplette Forderungskatalog werde dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtvertreter Ehlers gibt zu bedenken, dass es in diesem Zusammenhang wünschenswert sei, dass seitens der Stadt Fehmarn zeitnah noch einmal die Forderung nach einer zweiten Fehmarnsund-Querung geäußert werden sollte.

3.3 Regionalkonferenz „Entwicklung an der Fehmarnbeltachse“

Bürgermeister Schmiedt informiert das Gremium über die Inhalte der Regionalkonferenz. Hier seien verschiedene Vertreter aus der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung anwesend gewesen.

3.4 Suche nach Atommüllendlager

Bürgermeister Schmiedt informiert noch einmal über die Suche nach einem Atommüllendlager auf dänischem Boden. Vor knapp 2 Jahren hätte es vom zuständigen Ministerium aus Dänemark bereits ein Informationsschreiben hierüber gegeben, in dem darauf hingewiesen wurde dass nach einem geeigneten Ort gesucht werde. Die endgültige Entscheidung über die Platzierung eines Endlagers werde erst in einigen Jahren getroffen. Seitens der Stadt Fehmarn werde es hierzu ebenfalls eine Stellungnahme geben. Das Schreiben des zuständigen Ministeriums aus Dänemark wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtvertreterin Unger fragt nach, ob für das geplante Infocenter im Zuge der Festen Fehmarnbelt-Querung ein neuer Standort gesucht werde.

Bürgermeister Schmiedt erläutert, dass das Infocenter wie geplant in Marienleuchte errichtet werden soll, dass aber noch nicht genau feststehen würde, wo dort genau. Hierüber gebe es Mitte Dezember ein weiteres Behördengespräch.

4. Mitteilungen im öffentlichen Teil

4.1 47. Vorstandssitzung AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.

Bürgermeister Schmiedt informiert darüber, dass am 18. November 2014 die 47. Vorstandssitzung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. stattgefunden habe. Er gibt kurzen Einblick in die Inhalte und teilt mit, dass die integrierte Entwicklungsstudie für das neue Förderprogramm seitens des Landes Schleswig-Holstein anerkannt wurde. Seitens der Stadt Fehmarn habe man sich hier mit mehreren Projektideen eingebracht.

4.2 Neuer Mobilfunkmast in Staberdorf

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass der Anbieter Vodafone demnächst eine Lücke im Inselosten schließen und bei Staberdorf einen Mobilfunkmast errichten wolle. Anfang 2015 sollen die Arbeiten abgeschlossen seien.

Stadtvertreter Mehnert weist daraufhin, dass es im Westen der Insel Fehmarn zusätzlich Probleme mit dem Netz von O2 gebe.

Bürgermeister Schmiedt ergänzt, dass diese Umstände bekannt seien. Seitens der Stadt Fehmarn werde man schriftlich noch einmal bei O2 auf die schlechte Empfangsqualität hinweisen.

4.3 Siloanlage Burgstaaken

Bürgermeister Schmiedt informiert darüber, dass nach den vollzogenen Ausbesserungsarbeiten an der Siloanlage in Burgstaaken ein Ingenieurbüro beauftragt wurde, welches nach einer Ortsbegehung festgestellt habe, dass die Sperrung des Silos aufgehoben werden könne.

4.4. Sprachkurse für Asylbewerber

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass er sich mit der Leitung der Volkshochschule getroffen habe. Es wurde vereinbart, dass die VHS ab sofort für alle Asylbewerber zwei Tage in der Woche einen Deutschsprachkurs anbietet.

Die Vorfinanzierung dieses Projektes übernimmt die Stadt Fehmarn. Entsprechende Gelder werden im nachhinein eingeworben.

Ergänzend teilt Bürgermeister Schmiedt mit, dass seitens der Zentralen Stelle in Neumünster im November und Dezember weitere Asylbewerber auf die Kommunen verteilt werden müssen. Für Fehmarn hieße das eine weitere Aufnahme von 2 bis 3 Asylbewerbern.

Stadtvertreterin Unger weist daraufhin, dass sie Herrn Rathjen bereits eine Telefonnummer einer Dame mitgeteilt habe die sich bereit erklärt habe Frauen mit Kindern aufzunehmen.

5. Berichtswesen; hier:

5.1 Bericht über die Schulen

Vortrag gemäß Vorlage SK 045-2014

Aussprache:

Die Vorsitzende führt in die Vorlage ein und weist noch einmal daraufhin, dass diese bereits ausführlich im entsprechenden Fachausschuss thematisiert wurde.

5.2 Kinder- und Jugendberichte; hier:

- | | |
|--|------------|
| a) Information über die Entwicklung des Kindergartenangebotes | SK046-2014 |
| b) Jahresbericht 2013/2014 Off.Ganztagsschule, Grund-u.Inselschule | SK047-2014 |
| c) Jahresbericht 2013/2014 Schulsozialarbeit | SK048-2014 |
| d) Jahresbericht 2013/2014 Kinderhaus/Integr. Kinderhort DKSB | SK049-2014 |
| e) Jahresbericht 2013/2014 Jugendpflege Fehmarn | SK050-2014 |

Aussprache:

Die Vorsitzende führt in die Berichte a) bis e) ein und erläutert diese kurz. Ohne weitere Nachfragen nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis.

Die vorgenannten Berichte sind alle Anlage zur Originalniederschrift

Berichtswesen

6. Bericht über den Zustand der öffentlichen Objekte und Immobilien

Vortrag gemäß Vorlage HA 021-2014 Anlage zur Originalniederschrift

Sachverhalt:

Als Anlage ist der Bericht über den Zustand der öffentlichen Objekte und Immobilien beigefügt.

Er stellt den aktuellen und mittelfristigen Unterhaltungsbedarf, die notwendigen Maßnahmen für die einzelnen Objekte und Immobilien dar und spricht auch evtl. zukünftig erforderliche zusätzliche Raumbedarfe an.
Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Aussprache:

Stadtvertreter Ehlers merkt an, dass er es begrüßen würde, wenn solch eine Vorlage auch dem Finanzausschuss und dem Sozialausschuss vorgelegt werden würde.

Erster Stadtrat Weber fragt nach dem Zustand des Liftes im Haus am Stadtpark.

Bürgermeister Schmiedt antwortet, dass der Lift im Haus am Stadtpark jährlich gewartet wird und in einem funktionstüchtigen Zustand sei. Wenn hierfür in Zukunft finanzielle Mittel zur Verfügung stehen könne man über eine Sanierung des Liftes nachdenken. Er ergänzt, dass die Vorlage Bericht über den Zustand öffentlicher Objekte und Immobilien nachrichtlich an den Finanzausschuss und den Sozialausschuss weitergeleitet werden wird.

7. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

7.1 Schließung Sozialkaufhaus

Stadtvertreter Ehlers fragt nach, ob die Schließung des Sozialkaufhauses auf Fehmarn unter Umständen noch abzuwenden sei und ob die Stadt hiergegen Einwende einlegen könnte.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass es am heutigen Vormittag einen Besprechungstermin hinsichtlich der Schließung des Sozialkaufhauses gegeben habe. An diesem Termin nahmen teil, der Geschäftsführer der BQOH Herr Reimann, Herr Marzian von der ARGE, Bürgermeister Schmiedt und die Presse. Eine Schließung des Sozialkaufhauses sei aus verschiedenen Gründen leider unumgänglich. Als Gründe hierfür wurden folgende genannt: die örtliche Arbeitsplatzsituation auf Fehmarn sei positiv, so dass es wenig Arbeitslose gebe. Die unterstützenden Förderprogramme laufen aus und zusätzlich sei die BQOH ein Gemeinnütziger Träger der nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeite. Eine Versorgung von Fehmarn sei durch das Sozialkaufhaus in Heiligenhafen abgedeckt. Bürgermeister Schmiedt setzte sich dafür ein, dass im Rahmen eines neuen Förderprojektes Arbeitslose die die Rahmenbedingungen erfüllen im Sozialkaufhaus in Heiligenhafen eine Anstellung finden.

7.2 Nahverkehrsplan

Stadtvertreter Schultz fragt nach ob es hinsichtlich eines neuen Nahverkehrsplanes schon Neuigkeiten gebe.

Bürgermeister Schmiedt antwortet, dass dieser Punkt im Regionalmanagement abgearbeitet werde und dass Forderungen der Stadt hierzu abgegeben werden.

7.3 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Stadtvertreter Meyer erinnert an eine Wortmeldung in der Einwohnerfragestunde des letzten Tourismusausschusses. Hier wurde der Wunsch geäußert, Beschlüsse die im nichtöffentlichen Teil einer Sitzung gefasst werden, in der darauffolgenden Sitzung bekannt zugeben. In diesem Zusammenhang bittet er um Klarstellung dass dies nicht notwendig sei.

Der stellvertretende Fachbereichsleiter Stender erläutert, dass Beschlüsse aus nichtöffentlichen Teilen der Ausschüsse in der Niederschrift trotzdem wiederzufinden sind. Da die Niederschriften der jeweiligen Ausschüsse und damit auch die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse, noch weit vor dem nächsten Sitzungstermin im Internet veröffentlicht werden, müsse an dem bisherigen Verfahren nichts geändert werden.

7.4 Wohnungsbau WoBau

Stadtvertreterin Unger fragt nach, ob für die weggefallene Fläche für den Sozialwohnungsbau Alternativflächen gesucht werden.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass weiterhin nach Alternativflächen gesucht werde, aber dass zurzeit keine Flächen zur Verfügung stehen würden. Mit der WoBau-OH werde man hierzu in engem Kontakt bleiben und die Position der Stadt zum Aufsichtsrat der WoBau-OH mitteilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wünscht die Vorsitzende allen ein fröhliches Weihnachtsfest und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.55 Uhr.

C) Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

Protokollführer:

gez. Jan Stender
(Jan Stender)

Vorsitzende:

gez. Margit Maaß
(Margit Maaß)
Vorsitzende